

Pflegeausbildung bei den Alexianern in Krefeld

18 Schüler der Gesundheits- und Krankenpflege haben nach dreijähriger Ausbildung in der Krankenpflegeschule am Krankenhaus Maria-Hilf ihre Abschlussprüfungen geschafft.

Die Ausbildung von Pflegekräften hat bei den Alexianern in Krefeld eine lange Tradition. Am 30. August 2019 fand die feierliche Verabschiedung eines weiteren Jahrgangs statt. Nun starten die neuen Pflegekräfte in einem sehr vielfältigen Berufsfeld, das sich in den letzten Jahren stark gewandelt hat.

Die Veränderungen im Gesundheitswesen, wie zum Beispiel die Verkürzung der Liegezeiten im Krankenhaus, aber auch das vermehrte Auftreten von dementiellen Erkrankungen verlangt von Pflegekräften ein breit gefächertes Fachwissen. Volker Gottschlich, Leiter der Krankenpflegeschule am Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld, erklärt: „Nur mit pflegerischem und medizinischem Know-how ist es heute nicht mehr getan. Kommt heute ein hochbetagter Patient mit einer akuten Erkrankung in die Klinik, dann sind die Angehörigen oft hilflos und brauchen Unterstützung. Wie kann die Versorgung nach dem Klinikaufenthalt gestaltet werden? Wo gibt es in Krefeld Unterstützungsangebote? Wer kann bei der Umgestaltung der Wohnung mitwirken? Mit solchen Fragen sind Pflegekräfte heute konfrontiert und müssen kompetent Auskunft geben können.“

Dem Bedarf an zusätzlicher Expertise in der Pflege begegnen die Alexianer mit einem zusätzlichen Bildungsangebot. In Zusammenarbeit mit der FOM-Hochschule wird das Bachelor-Studium „Angewandte Pflegewissenschaft“ angeboten. Hier erwerben Pflegekräfte zusätzliche Fachkenntnisse für die Steuerung klinischer Prozesse, für das Schmerz- und Wundmanagement und für das Qualitäts- und Kostenmanagement im Gesundheitswesen. Das Studium kann bereits parallel zur Pflegeausbildung oder nach Ausbildungsabschluss aufgenommen werden.

Volker Gottschlich verdeutlicht den besonderen Anspruch an den Dienst am Menschen: „Eine hohe soziale und kommunikative Kompetenz ist für Gesundheits- und Krankenpfleger unverzichtbar. Innerhalb der Ausbildung ist das Thema immer präsent. Das Gesprächsverhalten mit Patienten wird trainiert, anhand von Fällen versucht man, das Krankheitserleben aus Patientensicht nachzuvollziehen.“ Die Beratung und Anleitung von Patienten und deren Angehörigen ist ein verbindlicher Teil der Abschlussprüfung. Die Einrichtungen der Alexianer in Krefeld ermöglichen den Pflegekräften während der Ausbildung einen Einblick in die verschiedensten stationären und ambulanten Ausgabenfelder, hier findet meist schon die erste Orientierung für den Tätigkeitsschwerpunkt nach der Ausbildung statt.

Presseinformation
30.08.2019
2.633 Zeichen

Alexianer Krefeld GmbH

Kontakt:
Frank Jezierski
Leiter Abteilung für
Unternehmenskommunikation
Pressereferent
Dießemer Bruch 81
47805 Krefeld

f.jeziarski@alexianer.de

T (0 21 51) 3 34 – 51 02
F (0 21 51) 3 34 – 55 51 02

Die Absolventen der Krankenpflegeschule am

Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld 2019 (alphabetische Reihenfolge):

Aydin, Elenur

Barbera, Kevin

Czichon, Melissa

Grzona, Thomas

Hoffmann, Charlotte

Joseph, Joshua

Karatas, Dilek

Kilic, Eda

Laskowska, Angelika

Mauritz, Pascal

Michalak, Agata

Neugebauer, Samuel

Ponzelar, Lena Katharina

Preißer, Melissa

Scherf, Kristina

Schumann, Jessica

Wittfeld, Charlene

Worbes, Karina

Die Alexianer Krefeld GmbH ist ein Gesundheitsunternehmen mit 2.000 Mitarbeitern, das folgende Geschäftsfelder betreibt:

- Krankenhaus Maria-Hilf Krefeld (Krankenhausbereich Somatik und Psychiatrie) und Tönisvorst
- Rehabilitationszentren
- Alexianer-Wohnverbund Krefeld (für Menschen mit geistigen und psychischen Behinderungen)
- Seniorenhäuser St. Tönis und Vorst
- Alexianer-Tagespflege (für Menschen mit Demenz)
- Ambulanter Pflegedienst St. Augustin (häusliche Grund- und Behandlungspflege, psychiatrische Pflege)
- KreVital – Institut für Gesundheitsförderung
- Krankenpflegeschule am Krankenhaus Maria-Hilf

Näheres erfahren Sie unter www.alexianer-krefeld.de

Die Alexianer sind ein Unternehmen der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, in dem bundesweit rund 16.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt sind. Mit 800-jähriger Tradition betreiben die Alexianer Krankenhäuser, Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe, Gesundheitsförderungs- und Rehabilitationseinrichtungen, ambulante Versorgungs- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für behinderte Menschen und Integrationsfirmen. Träger der Unternehmensgruppe ist die Stiftung der Alexianerbrüder.